

# BODENSEE



von Gunnar Habitz

**Gunnar Habitz** studierte Informatik in Bremen und Wirtschaftsingenieurwesen in Zürich, wo er als Manager bei einem Computerhersteller arbeitet. Während seines Studiums arbeitete er als Reiseleiter und veröffentlichte seitdem u. a. Reiseführer und Artikel über die Schweiz, den Bodensee und seinen Zweitwohnsitz Tschechien ([www.habitz.ch](http://www.habitz.ch)).

## Willkommen am Bodensee

Im Dreiländereck von Deutschland, Österreich und der Schweiz liegt eine paradiesische Ferienregion – der Bodensee. Von mediterraner Atmosphäre an den Uferpromenaden bis zu den Aussichtspunkten auf den Voralpen, von Apfelplantagen und Weinbergen bis zu pittoresken Städten: Die Region bietet eine enorme Vielfalt für Groß und Klein.

Der Bodensee besteht im Grunde genommen aus mehreren Teilseen. In der Mitte thront Konstanz als heimliche Hauptstadt der Region. Westlich liegt der Untersee mit der Insel Reichenau und ihrer tausendjährigen Kulturgeschichte. Im weiteren Verlauf ab Stein am Rhein fließen die Wassermengen als reißender Fluss den Rheinfall hinunter, Europas größter Wasserfall. Der Überlinger See im Nordwesten reicht von Bodman, dem Namensgeber des Bodensees, via Blumeninsel Mainau bis zum Publikumsliebbling Meersburg, dem Standort der ältesten noch bewohnten Burg Deutschlands.



## Altstadt, Niederburg und südliche Altstadt



Bahnhof – Konzilsgebäude – Dominikanerinsel – Niederburg – Münster – Wessenberg-Galerie – Triumphbogen – Rathaus – Hussenstraße – Hus-Museum – Dreifaltigkeitskirche – Rosgartenmuseum – Marktstätte – Hafen.

Mit 81 000 Einwohnern liegt **1** **Konstanz**, die größte Stadt am Bodensee, exakt in der Mitte zwischen dem Untersee im Westen, dem Überlinger See im Norden und dem Obersee im Osten. Noch dazu sind die beiden Inseln Mainau und Reichenau direkt mit Konstanz verbunden. Von wegen am untersten Zipfel von Deutschland: Die Lage wird eher als zentral wahrgenommen, zumal die dank Schengener Abkommen offene Grenze zur Schweiz beim nachbarschaftlichen Kreuzlingen für regen kulturellen und kommerziellen Austausch sorgt.

Die Große Kreisstadt Konstanz mit ihren beiden Hochschulen und innovativem Gewerbe ist der Motor für die ganze Bodenseeregion, die hauptsächlich von Landwirtschaft und Tourismus lebt. Viele Einwohner von Konstanz arbeiten in der nahen Schweiz als ständige Grenzgänger.

Konstanz wurde schon im 4. Jahrhundert von den Römern besiedelt. Das einst bedeutende Bistum Konstanz bestand vom Ende des 6. Jahrhunderts bis zur Auflösung im Jahre 1821. Die Bischofsstadt holte das bedeutende Konzil an den Bodensee. Ausgerechnet in der freien Reichsstadt breitete sich später die Reformation aus, hielt sich

*Unmittelbar an der Rheinbrücke gelegen: der Rheintorturm in Konstanz*





## Reiseregionen, Orte und Sehenswürdigkeiten



*Schlussstein im Münster St. Maria und Markus in Mittelzell (Insel Reichenau)*

### Untersee

*Die Reihenfolge der Vista Points folgt dem Uferverlauf gegen den Uhrzeigersinn.*

Der Untersee im Westen des Bodensees erstreckt sich von Konstanz im Osten bis zur Rheinbrücke im schweizerischen Stein am Rhein. Im Grunde genommen ist

der Untersee ein eigener See, weil er mit dem Obersee lediglich durch den schmalen Rheinarm, den »Konstanzer Trichter«, verbunden ist. Der Untersee verzweigt sich in den Zeller See zwischen Radolfzell und der Halbinsel Höri, den Gnadensee zwischen Allensbach und Reichenau und den Markelfinger Winkel östlich von Radolfzell.

Das Gebiet des Untersees wurde schon früh durch die Insel Reichenau geprägt. Die größte Stadt am Untersee ist das industrielle Radolfzell mit dem einzigen markenübergreifenden Outlet Shopping Center am Bodensee. Malerischen Reiz auf Schriftsteller und Künstler übt seit jeher die Halbinsel Höri aus. Das Schweizer Ufer des Untersees erstreckt sich von der kleinen Gemeinde Gottlieben bis zum malerischen Stein am Rhein. Von dort geht es entlang des Schweizer Hochrheins

*Auf der Insel Reichenau: die romanische Basilika St. Georg in Oberzell*



 **Stadtmuseum** ➔ C2

Seetorstr. 3, Radolfzell

☎ (077 32) 815 30

www.stadtmuseum-radolfzell.de

Tägl. außer Mo 11–17 Uhr

Eintritt € 4/2

Das Museum in der alten Stadt-apotheke zeigt die Kulturgeschichte der Stadt Radolfzell sowie eine sehenswerte Apothekenausstattung.

 **Liesele** ➔ C2

Höllstr. 3, Radolfzell

☎ (077 32) 97 22 15

www.liesele.de

Tägl. 11.30–22 Uhr

Seit über 20 Jahren sorgt Familie Allinger mit »Omas Küche« im Liesele für Erinnerungen an die bodenständigen Lieblingsgerichte aus der Kindheit und Großmutter's Kochkünste. €€

 **Strandcafé Mettnau** ➔ C3

Strandbadstr. 102

Radolfzell

☎ (077 32) 16 50

www.strandcafe-mettnau.de

April-Okt. ab 9, Nov.-März ab 11 Uhr

Eine tolle Aussicht auf den Zellersee bietet die Seeterrasse des Strandcafés ganz hinten auf der Mettnau.

€€

 **Seemaxx Factory Outlet Center** ➔ C2

Schützenstr. 50

Radolfzell

☎ (077 32) 94 09 99-30

www.seemaxx.de

Tägl. außer So 10–19 Uhr

Großes Einkaufszentrum mit Fabrikverkauf der Marken Schiesser, Tommy Hilfiger, Pierre Cardin, Levi's & Co.

 **Bora-Sauna** ➔ C2

Karl-Wolf-Str. 33

Radolfzell

☎ (077 32) 940 63 30

www.bora-sauna.de

Mo–Sa 10–23, So 10–22 Uhr, Tag-

geskarte Mo–Fr € 22,50, Sa/So € 26, Kinder € 18

Textilfreie Saunaoase mitten im Naturschutzgebiet mit Erdsauna, Kelosauna und Rauchauna, ergänzt um Wellnessangebote und Massagen.

*Radolfzell im Sonnenuntergangslicht*

**3 Insel Mainau → D5**

Die im Nordosten von Konstanz am Überlinger See gelegene Insel ist vor allem als »Blumeninsel« ein beliebtes Ausflugsziel. Die drittgrößter aller Bodensee-Inseln gehört der Grafenfamilie Bernadotte, die im dreiflügeligen Barockschloss aus der Mitte des 18. Jahrhunderts residiert. Aus derselben Zeit stammt die Schlosskirche St.-Marien.

Nach häufigem Eigentümerwechsel und teilweiser Verwilderung wandelte der verstorbene schwedische Prinz Lennart Bernadotte die Insel zu einem Blumenparadies um. Das Blumenjahr beginnt traditionell mit einer Orchideenschau im Palmenhaus.

Der Rosengarten umfasst rund 1100 Sorten, dazu gedeihen tausende Tulpen und Narzissen. Der farbenfrohe Herbst beginnt mit der Dahlienblüte im Ufergarten. Kinder freuen sich über Attraktionen wie Streichelzoo und Zaubergarten. Die Insel Mainau hat sich auch unter der neuen Leitung von Gräfin Bettina Bernadotte nicht in einen Freizeitpark verwandelt, sondern ist dem Image der Blumeninsel treu geblieben.

   **Insel Mainau**

78465 Insel Mainau

☎ (075 31) 303-0

www.mainau.de

Eintritt € 19/11, Familienticket € 39

*Ein Paradies für Blumenfreunde: die Insel Mainau*





Abheben vom Didamskopf: Gleitflug über den Bregenzer Wald

### Bregenzerwald

Das östlich von Bregenz gelegen Waldgebiet entlang der Bregenzer Ach zwischen Albertschwende und Warth war bis vor tausend Jahren ein dicht bewaldetes Gebiet. Durch die Zugehörigkeit der einzelnen Ortschaften zu Bregenz bzw. zu Feldkirch ergibt sich eine Unterteilung in den vorderen und hinteren Bregenzerwald. Die 22 Dörfer in der Region bewohnen 30 000 Einwohner und 35 000 Kühe.

Eine touristische Attraktion ist das **Wälderbähnle**, eine Schmalspurbahn, die als Museumsbahn zwischen Bezau und Schwarzenberg verkehrt. Ursprünglich verlief die Strecke bis nach Bregenz, doch der größte Teil wurde bereits abgebaut. An Wochenenden von Juni bis September bedienen historische Dampf- und Dieselloks mehrmals täglich die Strecke. Neben erschlossenen Wanderwegen verfügt die Region auch über einige Skigebiete.

Beliebtestes Erzeugnis aus dem Bregenzerwald ist der Bergkäse. Viele Sennereien und Bauernhöfe haben sich zur »KäseStrasse Bregenzerwald« zusammengeschlossen. Dadurch lässt sich nicht nur der Käse überregional besser vermarkten, sondern Besucher können die Entstehung des Käses von der Milch bis zum Laib in mehreren Schaukäsereien besichtigen.


Weitere Infos unter [www.bregenzerwald.at](http://www.bregenzerwald.at)


### Rheindelta → G11

Das Mündungsgebiet von Rhein und Alter Rhein sowie den Zuflüssen Bregenzer Ach und Dornbirner Ach ergibt ein Deltagebiet im Osten des Bodensees. An diesem Abschnitt liegen die Orte Höchst und Hard, deren Wanderwege ins 2000 Hektar große Naturschutzgebiet führen. Im Rheindelta leben etwa 330 Vogelarten.

### Rheindeltahaus → G11

Im Böschen 25  
6971 Hard  
☎ (055 78) 744 78  
[www.rheindelta.com](http://www.rheindelta.com)  
April–Okt. Di–Fr 14–17, Sa/So  
11–17 Uhr

 **Fischerheim am Schleienloch**  
Am rechten Rheindamm 60, Hard  
☎ (055 78) 782 20

 **Wirtschaft zur Alten Post**➔ **gB2**

Gallusstr. 4, St. Gallen

☎ 071 222 66 01

www.apost.ch

Di–Sa 11.30–14 und 17.30–22 Uhr

Wie in St. Gallen häufig üblich liegt die gepflegte Gaststube der 450 Jahre alten Wirtschaft im ersten Stock. In zwei historischen Gasträumen wird frische Küche von regional bis exotisch zelebriert. €€–€€€

 **Wienerberg** ➔ **J8**

Bodanstr. 2, St. Gallen

☎ 071 222 16 35

www.psg-gastro.ch

Mo–Fr 11–14 und 17–24, Sa 17–24 Uhr

Man möchte meinen, Österreich liege nicht so weit entfernt von St. Gallen: Das nostalgisch anmutende Restaurant im Stile der Belle Epoque serviert leckeres Wiener Schnitzel und weitere Klassiker. €€

  **Seeger** ➔ **bg2**

Oberer Graben 2, St. Gallen

☎ 071 222 97 90

www.mt-group.ch/seeger

Mo–Mi 7.45–24, Do 7.45–1, Fr/Sa 7.45–2, So 8.45–18 Uhr

Das über 100 Jahre alte stilvolle Restaurant mit Bar und Lounge im Obergeschoss zählt seit eh und je zu den beliebten Treffpunkten in St. Gallen. Auf zwei Etagen gibt es gute Musik von Pop bis House zum Abtanzen. €€

 **In & Out** ➔ **bg2**

Neugasse 46

St. Gallen

☎ 071 993 10 10

www.inandout4u.ch

Mo–Mi 8–21, Do–Sa 8–22 Uhr

Vom ehemaligen Traditionscafé Colony mit seiner Einrichtung im Kolonialstil ist nichts mehr zu sehen, die Einrichtung ist klar und schlicht. Nun ein Take-away mit Sandwiches, Salaten und Sushi, sowie frischen Smoothies.

  **Labhart Chronometrie**➔ **bg2**

Marktgasse 23

St. Gallen

☎ 071 222 50 60

www.chronometrie.ch

Mo–Mi, Fr 9–18.30, Do 9–20, Sa 9–17 Uhr

*Sie zählt zu den bedeutendsten Bibliotheken der Welt: die Stiftsbibliothek St. Gallen*





## Bodensee in Zahlen und Fakten

**Politische Aufteilung:** 55% Deutschland (Baden-Württemberg und Bayern), 34% Schweiz (Kantone Schaffhausen, Thurgau und St. Gallen) und 11% Österreich (Bundesland Vorarlberg)

**Ausdehnung:** Die Uferlänge beträgt 275 km, die maximale Tiefe 254 m. Von Stein am Rhein bis Bregenz 69 km lang, von Kressbronn bis Rorschach 15 km breit.

**Lage:** 395 m über dem Meeresspiegel

**Wichtige Zuflüsse:** Alpenrhein (Hauptzufluss), Alter Rhein, Bregenzer Ach, Seerhein

**Inseln:** Lindau, Reichenau, Mainau

**Höchster Berg:** Säntis (Ostschweiz, 2502 m hoch)

**Größte Städte am See:** Konstanz (81 000 Einw.), Friedrichshafen (58 000 Einw.), Bregenz (28 700 Einw.), Lindau (24 600 Einw.) und Überlingen (22 000 Einw.)

**Größte Städte der Region:** St. Gallen (74 600 Einw.), Dornbirn (47 400 Einw.) und Schaffhausen (35 600 Einw.)

**Bevölkerung:** 2 Mio. Menschen in der gesamten Bodenseeregion

**Wirtschaft:** Weinbau und Tourismus neben Metall- und Textilverarbeitung



## Anreise, Einreise

### Mit dem Auto

Von Südwestdeutschland aus führt die Autobahn A81 von Stuttgart nach Singen in die Bodenseeregion, aus Richtung Bayern verbindet die A96 München mit Lindau. Das österreichische Ufer ist dank Bregenz an das nationale Autobahnnetz der A14 angeschlossen. In der Schweiz führt die Autobahn A1 von Zürich nach St. Gallen an die Orte des Obersees sowie die A7 von Winterthur nach Kreuzlingen mit Grenzübergang nach Konstanz.

### Mit dem Zug

Der Bodensee verfügt über eine Reihe großer Bahnhöfe. Fernverbindungen führen vor allem nach Lindau, Friedrichshafen und Schaffhausen. Nach Konstanz verkehrt überwiegend der Interregio. Nach Lindau und Friedrichshafen ist das ICE-Netz

mit Umsteigen in Ulm erreichbar. Singen liegt auf der InterCity-Strecke von Zürich nach Stuttgart. In Österreich ist Bregenz von Wien aus per EuroCity erreichbar. Verbindungsbahnen am Bodensee sind die Bodensee-Gürtelbahn (Lindau-Friedrichshafen-Überlingen-Radolfzell), die Seerheinlinie (Schaffhausen-Stein-Kreuzlingen/Konstanz-Arbon-Rorschach) und die Rheintallinie (Lindau-Bregenz-Feldkirch bzw. Rorschach).

### Mit dem Flugzeug

Der größte Flughafen der Region ist der **Bodensee-Airport Friedrichshafen**, er wird von diversen Airlines (Air Berlin, Germania, InterSky, Turkish, Wizz Air) frequentiert. Von hier sind alle Orte des Sees in maximal 60 Minuten per Bus, Bahn oder Pkw erreichbar. Infos unter [www.fly-away.de](http://www.fly-away.de). Der **People's Business Airport** St. Gallen-Altenrhein liegt auf Schwei-

Die **fetten** Seitenzahlen verweisen auf ausführliche Erwähnungen, *kursiv* gesetzte Begriffe bzw. Seitenzahlen beziehen sich auf den Service.

Allensbach 20, **23 f.**, 88

Altenrhein 62, 69

Alter Rhein 55, 82

Anreise 82 f.

Appenzell 7, 86

Appenzellerland 62, **66**, 89

Arbon 62, **70 f.**, 82

Auskunft 83

Autofahren 83 f.

Automiete 83 f.

*Behinderungen, Hinweise für*

*Menschen mit* 86

Birnau 34 f.

Bodanrück 24, 26, 38

Bodensee-Radweg 89

Bodenseer-Rundwanderweg 89

Bodman 4, 6, **38**

Bregenz 4, 9, **55 ff.**, 82, 84, 86, 88, 90, 91

– Altes Rathaus 55

– Bregenzer Festspiele 5, 8, 55, **57**, 86

– Kloster Mehrerau 56

– Kunsthaus 55, 56

– Künstlerhaus 56

– Martinsturm 55

– Mili 57

Bregenzer Ach 55, 82

Bregenzerwald 55, **58**, 86

Briefmarken 88

*Diplomatische Vertretungen* 84

Dornbirn 55, **59 ff.**, 82, 84, 88

Dornbirner Ach 61

*Einkaufen* 84

*Einreise* 82 f.

Eriskirch 48 f.

Eriskircher Ried 48 f.

Ermatingen 74, 76 f.

*Essen und Trinken* 84 f.

Fasnacht 39, 85

*Feiertage, Feste, Veranstaltungen* 85 f.

Friedrichshafen 4 f., 7, 9, 40, **49 ff.**, 82, 86, 88, 90, 91

– Bodensee-Airport Friedrichshafen 82

– Deutsche Zeppelin-Reederei 50, 90

– Dornier-Museum 50, 88

– Graf-Zeppelin-Haus 49

– »Klangschiff« 49

– Moleturm 49

– Schloss 49

– Schulmuseum 50

– Zeppelin-Museum 50, 88

Gaienhofen 8, 26 f.,

*Geld* 86

Gnadensee 20

Gottlieben 20, 74, **75 f.**

Grub 68

Hagenwil (Wasserschloss) 72

Hagnau 8, 53 f.

Hard 58 f., 90, 91

Heiden 68 f.

Heiligenberg 34

Hohenems 61

Höchst 58

Hoher Kasten 67

Höri (Halbinsel) 8, 20, **26 f.**, 74

Immenstaad 51 ff., 86, 88

*Internet* 86 f.

*Kinder* 87 f.

*Kleidung* 87

*Klima* 87

*Kreditkarten* 86

**Konstanz** 4, 6, 7, 8, 9, **10–19**, 20, 82, 83, 84, 86, 88, 91

– Altstadt 11

– Archäologisches Landesmuseum 16

– Bodensee-Therme 19

– Dominikanerinsel 12

– Dreifaltigkeitskirche 14

– Hafen 12

– Haus zur Kunkel 13

– Hus-Museum 14

– Imperia 12

– Konzilgebäude 12

– Malhausapotheke 13

– Marktstätte 14

– Münster Unserer Lieben Frau 13, 16

– Niederburg 11, 12 f.

– Obermarkt 13

- Paradies 14
- Petershausen 15
- Rathaus 13
- Rosgartenmuseum 14, 16
- Sea Life 14, 16 f.
- Theater 17
- Triumphbogen 13
- Wessenberg-Galerie 13, 16
- Kressbronn 44 f.
- Kreuzlingen 62, **72 ff.**, 74, 82, 89
- Kronberg 68
  
- Langenargen 45 f., 89
- Lenk, Peter 11
- Liechtenstein, Fürstentum **60**, 83, 87
- Lindau (Insel) 5, **40 ff.**, 62, 82, 84, 88, 90, 91
- Ludwigshafen 38
  
- Mainau, Insel 4, 10, **28**, 82, 87
- Marienschlucht 38 f.
- Markelfinger Winkel 20
- Medizinische Versorgung* 87
- Meersburg 4, 6, 8, **29 ff.**, 40, 62, 84, 86, 91
- Moos 26
  
- Nachtleben* 88
- Notfälle, wichtige Rufnummern* 88
  
- Obersee 4, 10, 20, **40–54**, 82, 89
- Öffnungszeiten* 88
- Orsingen-Nenzingen 39
- Österreichisches Ufer 55–62
  
- Pfahlbauten 6, 9, 27, **32**, 38, 54
- Pfänder 55
- Post* 88
- Presse* 88 f.
  
- Radolfzell 20, **24 f.**, 82, 84, 90
- Rappenlochschlucht 59, 60, **61**
- Ravensburg 40, **48**, 88
- Rauchen* 89
- Reichenau, Insel 4, 5, 6, 9, 10, 20, **21 f.**, 74, 82, 84, 85, 86
- Reisezeit* 87
- Rhein 11, 55, 87
- Rheindelta 55, 58
- Rheinfall 4, 20, 75, **80 f.**, 89
  
- Romanshorn 8, 40, 62, **71 f.**, 89, 91
- Rorschach 62, **70**, 86, 90, 91
  
- Salem 33 f., 88
- Säntis 40, 66, 67, **68**, 82
- Schaffhausen 6, 7, 20, 75, **79 f.**, 82, 89
- Schiener Berg 26
- Schwägalp 68
- Schwarzenberg 58
- Schweizer Hochrhein 20, **75–81**
- Schweizer Ufer 62–74
- Sicherheit* 89
- Sport und Erholung* 89 f.
- Sprachhilfen* 90
- St. Gallen** 5, 6, 7, 8, 9, **62 ff.**, 82, 86, 88
- People's Business Airport St. Gallen-Altentrhein 69, 82 f.
- Historisches und Völkerkundemuseum 63
- Kunst- und Naturmuseum 63 f.
- Stiftsbezirk 5, 63, **64**
- Textilmuseum 64
- Steckborn 77
- Stein am Rhein 4, 20, 75, **77 ff.**
- Strom* 90
  
- Tägerwilten 76
- Telefonieren* 90
- Tettngang 40, 46 f.
- Trinkgeld* 90
  
- Überlingen 9, **35 ff.**, 82, 86, 88
- Überlinger See 4, 7, 10, **27–29**
- Uhldingen-Mühlhofen 32
- Unterkunft* 91
- Untersee 4, 7, 10, **20–27**, 74
  
- Vaduz 60
- Verkehrsmittel* 91
  
- Walzenhausen 68, 89, 91
- Wasserburg 40, 43
- Weingarten 40, 48
- Werd (Inselgruppe) 77
- Wollmatinger Ried 15
  
- Zeitzone* 91
- Zeller See 20
- Zoll* 91

Thomas Birli, Konstanz: S. 25, 37  
Bregenzer Festspiele/Karl Forster: S. 56  
Fotolia/Aldorado: S. 29; Ansebach:  
S. 10 u.; Stefan Arendt: S. 74; Stefan  
Balk: S. 55; Ludwig Berchtold: S. 58;  
Nick Biemans: S. 83; Bynicola: S. 46;  
Marco Desscouleurs: S. 79; DirkHar-  
zermotivwerk: S. 62; Jürgen Effner:  
S. 3 o. Mitte, 43; Andrzej Estko:  
S. 24; Fotolyse: S. 78; Klaus Heide-  
mann: S. 57; Udo Ingber: S. 53, 69;  
Jehafo: S. 2 o. Mitte, 20 u.; Jita:  
S. 47; Michael: S. 68; Cornelia  
Pithart: S. 31, 34; Puchan: S. 42;  
Reises: S. 76; Jan Schuler: S. 2 o. r.,  
32; Carsten Steps: S. 80/81; Stephan  
Sühling: S. 45; SweetSecret: S. 82;  
VRD: S. 2 o. l., 12, 13 o., 14, 33;  
XtravaganT: S. 40  
Gunnar Habitz, Zürich: S. 17, 18, 19,  
27, 44, 52, 85, 90  
Andrea Herfurth-Schindler, Köln:  
S. 20 o., 22 o. 22 u., 23, 87  
iStockphoto/Adrian Assalve: S. 63, 64;  
Yuly Azrelyan: S. 3 o. l., 28; Behol-  
dingEye: S. 67; Ben185: S. 41 o.;  
Cybermarti: S. 3 o. r., 35 o., 51; An-  
drew Howe: S. 15 o.; Patrick Hutter:  
Schmutztitel (S. 1), S. 66; Bogdan  
Lazar: S. 4/5; Heinz Linke: S. 48;  
Evrin Sen: S. 49; Vora: S. 15 u.  
mauritus images/Alamy: S. 65  
Presse- und Informationsamt, Vaduz:  
S. 60 o.  
Andreas Schulz, Potsdam: S. 88  
Tourist Information Friedrichshafen:  
S. 8  
VISTA POINT Verlag (Archiv), Potsdam:  
S. 6, 7, 10 o., 21, 30, 36, 41 u., 50,  
60 u.  
Wikipedia (PD-self)/Ramessos: S. 13 u.;  
Schaffhausen: S. 73; (CC BY-SA 2.5)/  
Böhringer Friedrich: S. 54; (CC BY  
3.0)/Andreas Praefcke: S. 39, 61;  
Wattewyl: S. 77; Wienacht: S. 70; (CC  
BY-SA 3.0)/Fb78: S. 35 u.; Filzstift:  
S. 71; Franzfoto: S. 75; Ikiwaner:  
S. 72; OpenJR: S. 9; Pumuckel42:  
S. 59; (CC BY-SA 3.0 de)/Hans Wein-  
gartz: S. 26

## Schmutztitel (S. 1): Bodenseeschwan

Seite 2/3 (v. l. n. r.): Hafeneinfahrt von Konstanz, St. Georg auf der Insel Reichenau, Pfahlbauten in Unteruhldingen, Insel Mainau, St.-Georgs-Kirche auf der Halbinsel Wasserburg, Schwanenflug über dem Bodensee

Konzeption, Layout und Gestaltung dieser Publikation bilden eine Einheit, die eigens für die Buchreihe der **Go Vista City/Info Guides** entwickelt wurde. Sie unterliegt dem Schutz geistigen Eigentums und darf weder kopiert noch nachgeahmt werden.

© 2015 VISTA POINT Verlag GmbH, Birkenstraße 10, D-14469 Potsdam

Alle Rechte vorbehalten

Reihenkonzeption: Andreas Schulz & VISTA POINT-Team

Bildredaktion: Andrea Herfurth-Schindler

Lektorat: Christiane Mahlberg, Ellen Schwarz

Layout und Herstellung: Kerstin Hülsebusch-Pfau

Reproduktionen: Henning Rohm, Köln; Noch & Noch, Menden

Kartografie: Kartographie Huber, München

Anzeigenverkauf: Kommunalverlag GmbH & Co. KG, Ottobrunn

Druckerei: Colorprint Offset, Unit 1808, 18/F., 8 Commercial Tower, 8 Sun Yip Street, Chai Wan, Hong Kong

VP6XV

ISBN 978-3-95733-276-9

### An unsere Leser!

Die Informationen dieses Buches wurden gewissenhaft recherchiert und von der Verlagsredaktion sorgfältig überprüft. Nichtsdestoweniger sind inhaltliche Fehler nicht immer zu vermeiden. Für Ihre Korrekturen und Ergänzungsvorschläge sind wir daher dankbar.

### VISTA POINT Verlag

Birkenstr. 10 · 14469 Potsdam

Telefon: +49 (0)3 31/817 36-400 · Fax: +49 (0)3 31/817 36-444

info@vistapoint.de · www.vistapoint.de · www.facebook.de/vistapoint.de



# VISTA POINT VERLAG

Dies ist eine unverkäufliche Leseprobe des VISTA POINT-Verlags.

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© VISTA POINT Verlag, Potsdam (2016)

Dieses Buch und unser gesamtes Programm finden Sie unter [www.vistapoint.de](http://www.vistapoint.de).